

3. Jahrgang
Nr. 21
Februar 2026

Gehölnachrichten

Neuigkeiten aus Marienthal



UND DER WINTER KAM DANN DOCH NOCH ...

Editorial

Liebe:r Leser:in,

im Winter ziehen sich in der Flora die Säfte und Kräfte der Pflanzen in Zweige, Stämme und Wurzeln zurück. Um die kalten Temperaturen gut zu überstehen und dann im Frühjahr kräftig wieder mit neuen Trieben nach außen zu treiben. Ähnlich macht es die Tierwelt, die sich zurückzieht und möglichst auch Kräfte spart. Auch der Mensch zieht sich in der kalten Jahreszeit gern in seine vier Wände zurück, Tätigkeiten werden nach Hause verlagert und dort wird gekocht, gebacken, gehandwerkelt und gespielt

Im gleichen Maße zeigt sich die Februar-Ausgabe der „Gehölznachrichten“, sie zieht sich zusammen, hat nur einen geringen Umfang und sammelt somit Kräfte für den kommenden Frühling. Es ist eine Ausgabe, die den Schwerpunkt auf Fotos und das Anschauen legt, und nicht auf textlastige, lange Artikel. Woher diese auch nehmen, wenn das Äußere in Marienthal und im Gehölz dazu keine Themen liefert, weil alles verschneit oder doch zumindest bitterkalt ist.

Ich wünsche dennoch viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Thomas Biedermann
Herausgeber



Inhaltsverzeichnis

AUS DEM GEHÖLZ:

WETTERVERHÄLTNISSE

Wintereinbruch mit eisiger Kälte, Sturm und Schnee3

Pilotprojekt4

AUS MARIENTHAL

STRASSENBAUARBEITEN

(Fast) abgeschlossen.....5

Und dann: Neue Straßenbauarbeiten5

DIVERSES

Irreführend6

Umfangreiche Arbeiten6

Warnschilder6

Neues Firmengebäude6

Neues Schulgebäude6

Enten-Exodus6

Flora im Winter6

Mail- oder RSS-Feed- Abonnement

Immer per Mail oder RSS-Feed über Aktuelles vom Gehölz und aus Marienthal informiert sein! Direkt in Ihrem Postfach oder Ihrem Reader!

Sobald auf der Website neue Beiträge über das Gehölz oder Marienthal veröffentlicht werden, werden Sie automatisch benachrichtigt.

Schauen Sie einfach am Fuß der Website
<https://www.wandsbeker-gehoelz.de> nach!

Impressum:

V. i. S. d. P.:
gehoelznachrichten.de
Thomas Biedermann
Gustav-Adolf-Str. 34a
22043 Hamburg
Tel.: 01 71/1 04 87 89

Mail: info@gehoelznachrichten.de

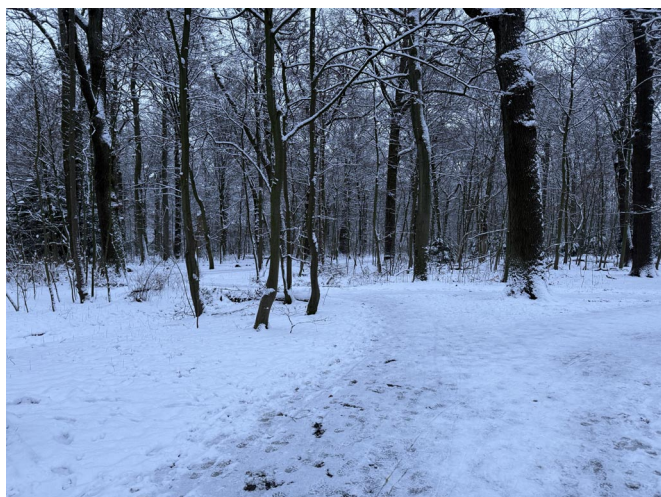
Web: <https://www.gehoelznachrichten.de>

Fotos/Screenshots:

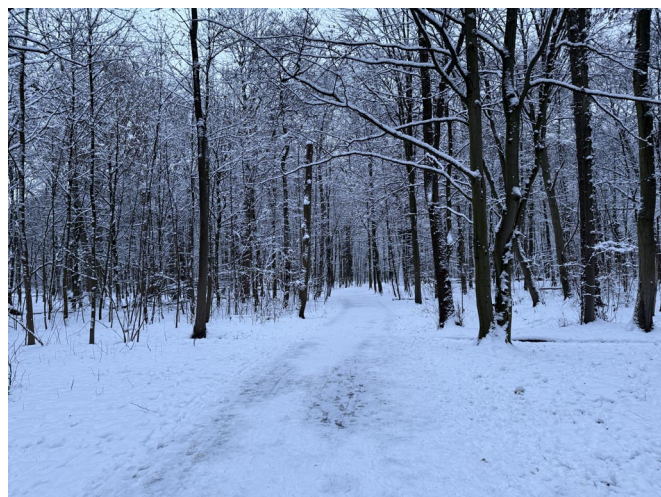
© Thomas Biedermann,
außer in den Bildunterschriften anders gekennzeichnet

... mit eisiger Kälte, Sturm und Schnee

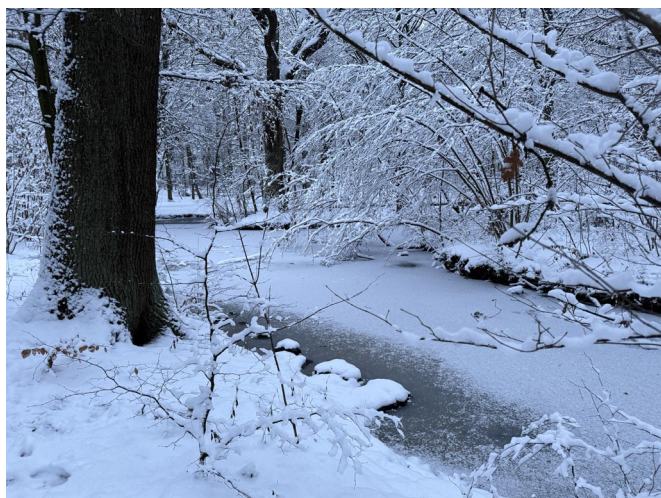
Mal ehrlich: Der Winterbeginn im Dezember war mit zweistelligen Celsius-Werten einfach zu warm. Somit war im Verlauf des weiteren Winters noch mit kälterem Wetter zu rechnen. Aber dass es dann Hamburg zu Jahresbeginn so heftig kalt erwischen würde, damit hatten die wenigsten gerechnet. Hier ein paar Eindrücke, wie sich der Wintereinbruch im Gehölz gezeigt hat – auf den Spazierwegen, an Teichen und am Gehölzgraben und auch nach Sonnenuntergang.



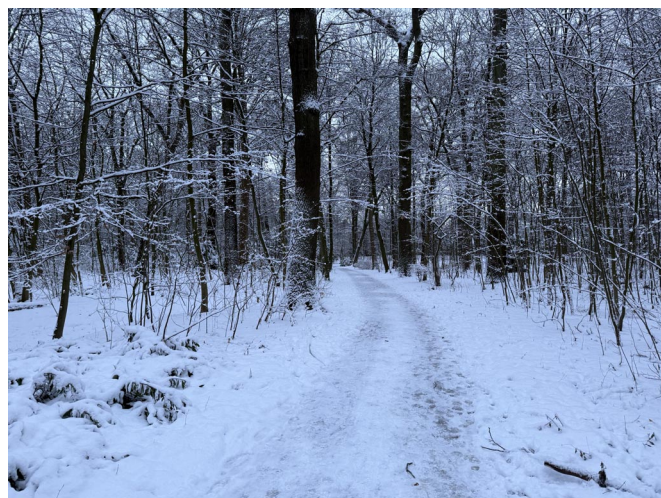
Schnee hat ohne Sonne eine blaue, kalte Farbe



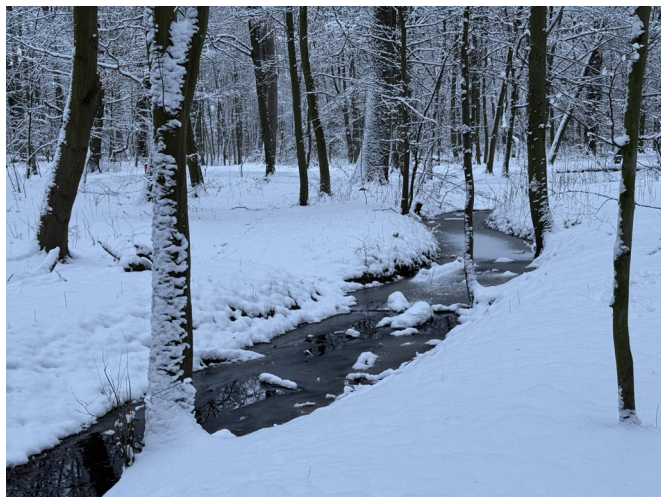
Der mittlere Weg im vierten Gehölz



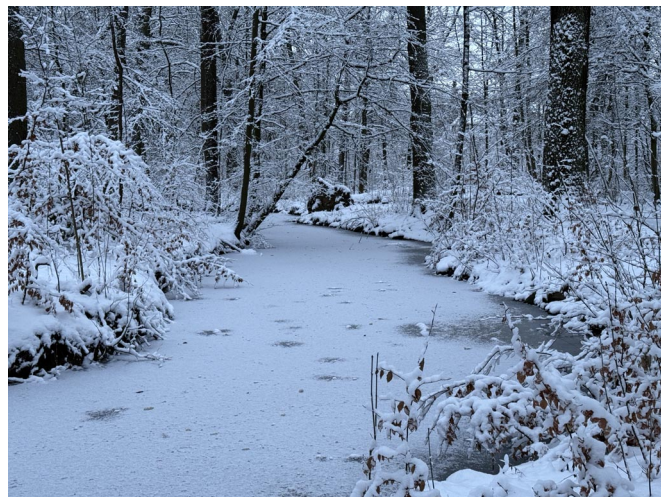
Das westliche Ufer des großen Teichs im vierten Gehölz



Der nord-südliche Weg im östlichen, dritten Gehölz



Der Gehölzgraben hinter dem großen Teich



Das südwestliche Ufer des großen Teichs



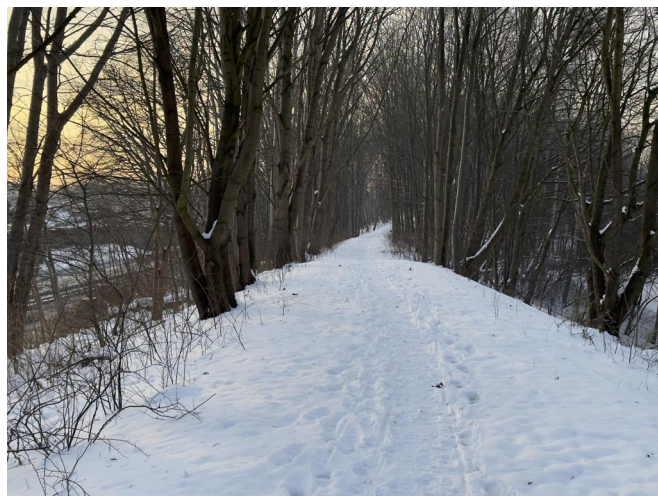
Bei Sonne hat Schnee eine warme Farbe



Die Tierwelt hat es bei dieser Kälte schwer



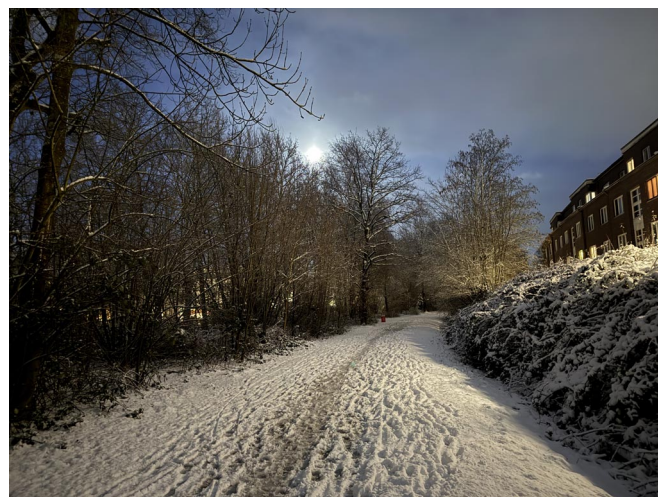
Der zugefrorene Teich wartet auf spielende Kinder?



Auch der Dammweg trägt weiße Pracht



Das Weiß des Schnees hilft nach Sonnenuntergang



Und auch der Vollmond Anfang Januar lieferte Licht

Pilotprojekt

Der Bezirk Wandsbek startet 2026 ein Pilotprojekt für mehr öffentliche Toiletten. Der Bezirksversammlung wurden 2 Stellplätze an den Spielplätzen an der Jüthornstraße sowie an der Kielmannseggstraße unterbreitet. Diese Eingabe war auf der Tagesordnung des Hauptausschusses am 26.01.2026 und wurde einem Fachausschuss zur weiteren Beratung zugeteilt. Aufgrund des späten Termins sind noch keine weiteren Informationen dazu verfügbar.



Beispiel eines Öko-WC – © abereus



Rauchstraße



Holstenhofweg



Schimmelmanstraße

(Fast) abgeschlossen

Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurden die Straßenbauarbeiten beendet

Rund um die Aral-Tankstelle wurden alle alten Bauarbeiten an Fernwärme- und Stromnetzen abgeschlossen und weitestgehend alle bisherigen Absperrungen für Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer entfernt. Eine verwaiste Ampelanlage und einiges Baustellengerät muss noch abtransportiert werden. Aber ansonsten ist der gewohnte, reibungslose Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer wieder möglich. ■



Ecke Holstenhofweg/Schimmelmanstraße



Rodigallee



Es hört einfach nicht auf ...

Und dann: Neue Straßenbauarbeiten

Wer jedoch vermutet hat, dass uns diese Baustellen und Absperrungen nun für die kommenden Jahre erspart bleiben, hat sich geirrt

Keine zwei Wochen, nachdem alle Bauarbeiten und Absperrungen beendet waren, findet sich wie aus dem Boden geschossen an der südwestlichen Ecke der Aral-Tankstelle, Ecke Holstenhofweg/Schimmelmanstraße, doch wieder erneut eine solche Baustelle mit den erforderlichen Absperrungen. Es bleibt uns somit nicht erspart. ■

**Irreführend****Keine Weiterfahrt möglich**

Irreführend

Mancher Verkehrshinweis ist veraltet

Im Holstenhofweg in Höhe des Terrassengeschäfts steht dieses Verkehrsschild und weist auf die Verkehrsführung für Rechtsabbieger in die Rodigallee hin. Die Bovestraße ist ab der Unterführung in nördlicher Richtung gesperrt. Aber seit einiger Zeit schon ab Ecke Jüthorn-/Bovestraße, so dass nur die Abbiegung in die Jüthornstraße zur Robert-Schumann-Brücke möglich ist. Die Bovestraße zwischen Ecke Jüthorn-/Bovestraße und Gustav-Adolf-Straße ist nur erreichbar, wenn man vor der Asklepios-Klinik rechts in die Alphonsstraße einbiegt. ■

**Umfangreiche Arbeiten: Rechte Fahrspur der Jüthornstraße bis an den Rand des Gehölzes freigelegt****Warnschilder: Sie werden beim Wintereinbruch aus den Lagern der Verkehrsbetriebe dringend benötigt****Neues Firmengebäude: An der Gustav-Adolf-Str. 82 wird deutlicher, was hier gefertigt wird****Neues Schulgebäude: Der Rohbau des dreistöckigen Neubaus der Stadtteilschule Marienthal steht****Enten-Exodus: Die Entenpopulation im großen Teich im vierten Gehölz hat sich verabschiedet****Flora im Winter: Dies bleibt von einem leuchtend gelben Schwefelporling bei Schnee und Eis übrig**